



Kärntens Erster Dartsport Verband





Kärnten + Dartsport = KEDSV



Der **KEDSV (Kärntens Erster Dartsport Verband)** ist im Dartsport in Kärnten aber vor allem auch über die Landesgrenzen hinaus – national und international! – äußerst erfolgreich. Auch wenn der Dartsport (noch) als „Randsportart“ gesehen wird: Mit seinen vielen Erfolgen leistet der KEDSV wichtige Repräsentationsarbeit. Wir vertreten Kärnten nach außen und laden andere Vereine (Bundes- und Europaweit) zu Turnieren in unser Bundesland. Dies alles erfolgreich seit über 20 Jahren.

Der **KEDSV** (damals noch **Kärntner Elektronik Dart Sport Verband**) wurde 1988 in Völkermarkt gegründet. Es übten damals bereits 17 Vereine mit 38 Mannschaften diesen Sport, welcher ein gutes Auge, eine ruhige Hand und eine großes Maß an Konzentration erfordert, aus. Die Nationalen und Internationale Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. So war Veronika Sabitzer (1989) schon im Nationalteam und erreichte mit diesem in Florida den Vizemeistertitel in der Damenmannschaft. Anton Pein, Josy Karnicar, Arno Anderwald, Johann Fellner, Karl Gutsche und Christian Graf machten sich 1999 auf die Reise nach Las Vegas um die Weltmeisterschaft im Elektronik Dart zu bestreiten. Ein Höhepunkt der Kärntner Dartgeschichte war der Sieg bei dieser Weltmeisterschaft im Herren Teambewerb. Im Jahr darauf gab es noch den Vizeweltmeistertitel.

Auch als Veranstaltungsort ist Kärnten gern besucht. Im Jahr 1996 wurden erstmals die Österreichischen Einzel-Staatsmeisterschaften in St.Paul/Lavanttal gespielt. Und dies mit der Rekordteilnehmerzahl von gesamt 1254 Nennungen.

Im Jahr 2000 traten wir der **ÖDSO (Österreichische Dart Sport Organisation)** bei. Das ist der Dachverband der Elektronik-Dartspieler in Österreich. Es sind über 5.000 Mitglieder gemeldet. Seitdem gibt es auch eine Bundesliga in Österreich. Der Kärntner Verein **UDSV-Santa Fee** ist von Anbeginn dabei und konnte in den letzten acht Jahren sechs Mal den Bundesligatitel gewinnen. Zweimal mussten sie sich mit dem Vizemeistertitel begnügen. Petra Klingbacher, Anton Pein, Dietmar Burger, Arnold Micelli, Manfred Raunig, Nebojsa Orlovic und Christian Gödl waren an diesen Erfolgen beteiligt.

Im Jahre 2003 wurde im Verband eine Namensänderung in **Kärntens Erster Dart Sport Verband** beschlossen, um beide Dartsparten (Elektronik- und Steel-Dart) in einem Landesverband zu vereinen. Gleichzeitig wurde die Aufnahme in den **ÖDV (Österreichischer Dart Verband)** beantragt. Der ÖDV ist der Dachverband der Steel-Dartspieler in Österreich und hat 1.200 gemeldete Mitglieder. Im März 2004 wurde der KEDSV dann als Mitglied im ÖDV aufgenommen und durfte gleich im Mai die Österreichischen Meisterschaften austragen.

Auch im Steel-Dart konnten einige Kärntner Spieler beachtliche Erfolge erreichen. Mehrmalig ins Nationalteam einberufen wurden August Jost, Dietmar Burger, Anton Pein und Ursula Binder.

Derzeit sind in Kärnten 540 Spieler, aus 43 Vereinen in insgesamt 76 Mannschaften aktiv. Gespielt wird in vier verschiedenen Klassen, von der 2. Klasse bis zur Landesliga. Es wird natürlich auch eine Bundesliga ausgetragen, wo eine Kärntner Mannschaft (**UDSV-Santa Fee Kärnten**) schon seit Jahren sehr erfolgreich teilnimmt.

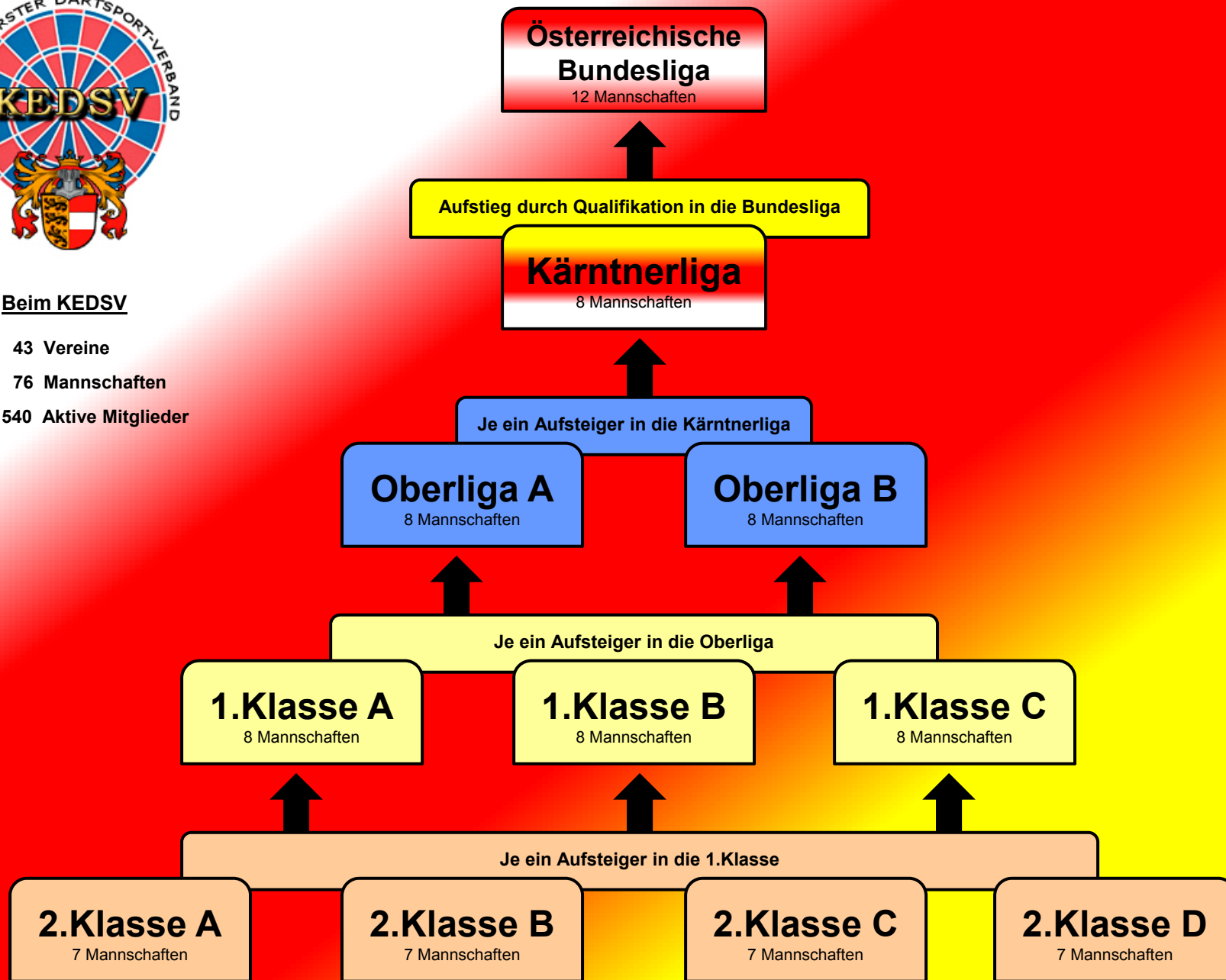


Beim KEDSV

43 Vereine

76 Mannschaften

540 Aktive Mitglieder



NÖEDSV



Niederösterreichischer DartSport Verband
7 Ligen

STEDSV



Steirischer Elektronik Dartsport Verband
10 Ligen

VEDSV



Vorarlberger Elektronik Dart Sport Verband
7 Ligen

KEDSV



Kärntens Erster Dartsport Verband
10 Ligen



TDSV



Tiroler Dart Sport Verband
7 Ligen

OÖDSO



Oberösterreichischer Dart Sport Organisation
7 Ligen

WDSO



Wiener Dartsport Organisation
10 Ligen

BDD



Burgenländische Dartsport Organisation
4 Ligen